



---

menschlich | sozial | gerecht

---

## Pflege - NEWSLETTER



KAB DIÖZESANVERBAND ROTTENBURG-STUTTGART

---

### Pflege-NEWSLETTER Nr. 3 September 2021

*Liebe KAB'ler\*innen, Freunde und Weggefährten,*

wir waren, dieses Mal mit Blick auf die Bundestagswahl, wieder unterwegs: in Schwäbisch Gmünd, Aalen, Ravensburg, Bietigheim, Königsbronn, Göppingen und Heilbronn. Vielen Dank an alle Aktivist\*innen! Das große Ziel war und ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege. Denn trotz vieler Worte und Ankündigungen spüren die Beschäftigten in der Pflege keine positiven Veränderungen. Der Druck steigt durch immer größeren Personalmangel. Dabei haben verschiedene Untersuchungen ergeben, dass eine Menge an Pflegekräften bereit wären, in ihren Beruf zurückzukehren, wenn sich die Arbeitsbedingungen verbessern würden.

Ist eine Verbesserung der Pflegemisere in einem Gesundheitssystem unter Wettbewerbsbedingungen überhaupt möglich? Wettbewerb bedeutet in erster Linie Wachstum und Gewinnmaximierung. Um jedoch in der Pflege grundlegend etwas zu verbessern, wird aber vor allem mehr Personal benötigt. Dies schmälert die Rendite all derer, die am Gesundheitssystem verdienen. Dabei ist es inakzeptabel, dass ausländische Mitarbeitende diese Personallücke schließen sollen, indem sie unter noch schlechteren Bedingungen arbeiten.

Wir sind der Meinung, gute und menschenwürdige Pflege ist unter Wettbewerbbedingungen und Renditeorientierung nicht möglich. Die vergangenen Jahre haben eindrucksvoll vor Augen geführt, wo das hinführt. Zur Lösung der Probleme ist ein Paradigmenwechsel notwendig. Die ausschließliche Konzentration auf die Finanzen muss ersetzt werden durch Gemeinwohlorientierung. Dafür muss die Politik Rahmenbedingungen schaffen.

**Und wie wichtig ist der Politik das Thema?** In den vergangenen Monaten hatten wir - Corona bedingt via Zoom - die Möglichkeit, mit den Bundestagskandidat\*innen der Parteien zu diskutieren. Hier wurden schon große Unterschiede deutlich. Einerseits gab es Kandidat\*innen, die offen zu gaben, dass sie wenig Berührung mit dem Thema Pflege hätten. Andererseits gab es aber auch Politiker\*innen, die am Thema Pflege sehr interessiert und informiert waren. Um sich ein genaueres Bild zu machen, haben wir uns in der KAB mit den Wahlprogrammen der großen Parteien beschäftigt und einen **"Pfleomat" zur Orientierung** generiert. Überraschung: es gibt Parteien, die auf keine unserer Fragen und Forderungen eine befriedigende Antwort haben.

Aber ich freu mich, denn es gibt auch Erfolge zu vermelden: eine Partei hat die Forderung nach einer begrenzten Anzahl von Schichten in Folge aus unserer Petition ins Wahlprogramm aufgenommen. Wir sind auf dem richtigen Weg!

Ich hoffe, dass dies auch Ihnen/Euch neuen Schwung gibt, um motiviert am Ball zu bleiben. Wir haben auch nach der Bundestagswahl noch viel zu tun und brauchen einen langen Atem. Aber es lohnt sich!

In diesem Sinne solidarische Grüße

Heike Hager



**Heike Hager**  
Mitglied des erweiterten KAB-  
Diözesanvorstandes  
Verantwortliche für Pflege und Gesundheit

**Bundestagswahl 2021**  
**Pflege braucht Zukunft**

ZUSTIMMUNG SO WENIG ZU WENIG GEHT GAR NICHT

Wellere Informationen zu den einzelnen Antworten finden Sie in dem Sie auf den entsprechenden Parteinamen klicken.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN CDU DIE LINKE FDP SPD

**Pflege braucht Zukunft**

## Bundestagswahl 2021

### **Gute Politik für Gute Pflege?**

#### **Der Pflegomat gibt Orientierung**

Die angespannte Lage in der Pflege ist in aller Munde. Was haben Parteien in der nächsten Legislatur vor? Mit wem wird es strukturelle Verbesserungen geben?

Wir haben die Wahlprogramme von CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke und FDP anhand von neun Fragen auf Pflegepolitik hin durchforstet und nach dem Ampelsystem ausgewertet.

**Uns interessiert auch ihre Bewertung.** Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung an [kab@blh.drs.de](mailto:kab@blh.drs.de)  
Stichwort: „Pflegomat“.

Der Pflegomat funktioniert als interaktives PDF. Detaillierte Informationen, was die einzelnen Parteien zum Thema Pflege in ihren Parteiprogrammen versprechen, können sie per Mausklick aufrufen.

**Hier können Sie das PDF herunterladen.**



## Ihre Unterschrift zählt Online Petition auf change.org "Pflege braucht Zukunft"

### Warum Menschen unterschreiben:

*„Ich unterschreibe , weil ich eine Ausbildung in der Pflege mache und mich für die Zukunft in der Pflege engagieren möchte“.*

*„Ich unterschreibe , weil ich seit 12 Jahren in der Pflege tätig bin und will, dass meine Kolleginnen und ich unter würdigen Zuständen arbeiten....“*

*„Ich unterschreibe, weil sich die Menschlichkeit einer Gesellschaft daran bemisst wie sie mit Alten, Kranken, Schwachen umgeht und dazu gehört auch die Wertschätzung der Pflegeberufe...“*

**Hier weiterlesen, unterschreiben, teilen ...**



## 36-Stunden-Aktion

### Ins Gespräch kommen

In Königsbronn, Göppingen, Ravensburg, Bietigheim, Heilbronn und Schwäbisch Gmünd haben aktive KAB'ler\*innen die Auswertung der Wahlprogramme prägnant auf die Straße gebracht.

Teils gab es interessante Wortwechsel zu neun neuralgischen Punkten der Pflegepolitik.

Politiker\*innen werfen ein interessiertes Auge auf das Abschneiden ihrer Parteien. Jede Menge Stoff für weitere Diskussionen, auch und gerade für die Zeit nach der Wahl.

**Pressebericht und Fotos finden Sie hier**



## Seminar

### **Humor im Pflegealltag**

**Termin: 9. November 2021**

**Ort: Edith Stein Haus Aalen**

Gerade in Zeiten starker Belastung, mal etwas ganz anderes für sich selbst tun. Klinikclown Ludger Hoffkamp bringt jahrelange Erfahrung mit. Er verbindet theoretische Überlegungen aus Neurobiologie und Kommunikationswissenschaften mit verblüffenden Übungen. „Humor ist weniger eine Technik als vielmehr eine Haltung, ja eine Weltanschauung ...“

[Mehr Information hier](#)

---



## MAV-Kurs

### **Vom Arbeitsvertrag zur betrieblichen Wirklichkeit**

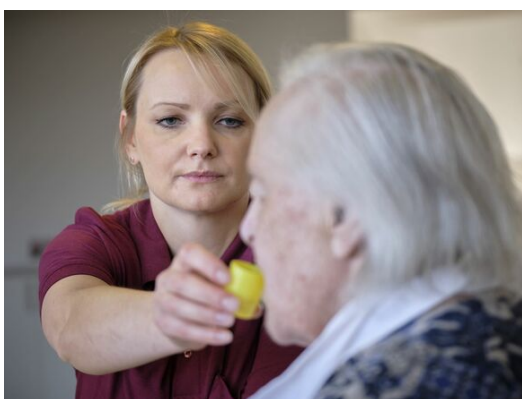
**Termin: 26. - 28. Oktober 2021**

**Ort: Kloster Heiligkreuztal**

Im Herbst sind die KODA-Wahlen. Wie setzt sich die KODA zusammen und was sind die Aufgaben der KODA. Wir beschäftigen uns mit dem Arbeitsvertrag und der dazugehörigen betrieblichen Wirklichkeit. Hierbei wird uns Rechtsanwältin Anja Reinke aus Konstanz begleiten.

[Mehr Informationen hier](#)

---



## Neuer Pflege-Treffpunkt in Schwäbisch

### Gmünd

#### **"RESPEKT 24h Betreuerynki"**

So nennt sich der neue **Treffpunkt für polnische Betreuerinnen** in privaten Haushalten. Als gemeinsames Projekt der Katholischen Betriebsseelsorge (Federführung), KAB und Fairer Mobilität möchten wir den Frauen einen Raum bieten, in dem sie sich geschützt kennenlernen, austauschen, informieren, beraten lassen und zur Ruhe kommen können. Es sollen Sprachkurse, kleine Pflegekurse, Arbeitsrechtliche Beratung usw. angeboten werden.

Weitere Infos erhalten sie über Karolina Tomanek, Koordinatorin des Treffpunkts

[Direktmail](#)

[Mehr Information hier](#)

---



## TIPP

### **Mehr Mitsprache und Solidarität im Gesundheitswesen**

Dies fordert die **Neustart!Zukunftsagenda für Gesundheit, Partizipation und Gemeinwohl** der Robert Bosch Stiftung.

Eine der 7 Thesen lautet:

"Viele Menschen in Deutschland wollen ein solidarisches, am Gemeinwohl orientiertes Gesundheitssystem. Der stark ausgeprägte Wunsch der Bürger und Versicherten nach einem solidarisches und gemeinwohlorientierten Gesundheitssystem muss endlich Eingang in die Politik finden.

Dazu gehört auch die ernsthafte Debatte über die Einführung einer allgemeinen Krankenversicherung für alle. Ebenso der Wunsch der Menschen nach Transparenz, Mitbestimmung und Kommunikation auf Augenhöhe mit den im Gesundheitswesen Tätigen."

**Hier erfahren Sie mehr - Studie als pdf zum Herunterladen**



**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**

### **In eigener Sache**

Diesen Pflege-NEWSLETTER der KAB Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie nun zum dritten Mal. Wir wollen Sie damit gezielt über unsere Kampagne "Pflege braucht Zukunft" informieren.

#### **Wer bekommt diesen NEWSLETTER zu unserer Kamapagne?**

All jene Menschen, die uns bei unseren Organizing-Aktionen in Reutlingen und Bietigheim, aber auch rund um unsere Pflege-Treffpunkte im Ostalbkreis, in Tuttlingen und Hechingen sowie online (Petitionsplattform change.org) unterstützt haben, sind im Verteiler dieses Pflege-NEWSLETTERS. Sie haben uns signalisiert, dass sie über den weiteren Verlauf der Kampagne für und mit den Care-Arbeiter\*innen informiert werden möchten.

Zum Empfängerkreis gehören selbstverständlich unsere Verbündeten und Mitstreiter\*innen in und außerhalb der KAB und nicht zuletzt die Mitarbeiter\*innen und Leitungen von stationären und ambulanten Altenpflegeeinrichtungen.

Die Kolleg\*innen in diesen Einrichtungen leisten tagtäglich einen bewundernswerten Einsatz für das Wohl der pflegebedürftigen Menschen. Gerade jetzt, in Zeiten der Coronakrise, leisten sie ihren Dienst oft unter schwersten Rahmenbedingungen.

Sollten Sie am Empfang des Newsletters nicht (mehr) interessiert sein, dann können Sie sich unkompliziert abmelden. Siehe Button ganz am Ende des NEWSLETTERS.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Info-Service der KAB Interesse haben und/oder den Newsletter in Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

Interessierte, die noch nicht im Verteiler aufgenommen sind, können den Newsletter direkt über den unten stehenden Button bestellen.

**Ihre Meinung zum Pflege-NEWSLETTER interessiert uns - Schreiben Sie uns doch:**

[kab-newsletter@blh.drs.de](mailto:kab-newsletter@blh.drs.de)

Wir freuen uns über Ihre Reaktion.

**Anmelden**

**IMPRESSUM:**

KAB-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Gesamtredaktion und Gestaltung: Bernhard Bormann und Maria Sinz

V.i.S.d.P. Svenja Gruß, KAB-Diözesansekretärin

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9791-4640 Fax: 0711 / 9791-4649

[kab@blh.drs.de](mailto:kab@blh.drs.de)

**DATENSCHUTZ:** Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ausschließlich für die Verwendung unseres Newsletters nutzen, den wir in unregelmäßigen Abständen verschicken. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Wenn Sie weiterhin an den Informationen aus unserem Newsletter interessiert sind, müssen Sie nichts unternehmen. Wenn Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten für unseren Newsletter jedoch nicht einverstanden sind, nutzen Sie bitte die Abmeldefunktion am Ende unseres Newsletters.

**VERLINKUNG:** Externe Links sind ein Service-Angebot von [www.kab-drs.de](http://www.kab-drs.de). Für Inhalte und Erreichbarkeit sind die Betreiber der jeweiligen Website verantwortlich.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)